

DWS Investment GmbH

Champions Select Balance

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now

Champions Select Balance

Inhalt

Jahresbericht 2023/2024
vom 1.10.2023 bis 30.9.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
Champions Select Balance

22 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Champions Select Balance (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws2w22-champions-select-balance-lc>)

Jahresbericht

Jahresbericht

Champions Select Balance

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines langfristig möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er vorzugsweise in andere Fonds (Zielfonds). Die Auswahl geeigneter Investmentanteile erfolgt unter dem Grundsatz der Risikostreuung und mit Fokus auf besonders attraktiven Merkmalen („Champions“), das heißt unter Berücksichtigung qualitativer und quantitativer Kriterien wie beispielsweise langfristiger Anlageerfolg, konsistenter Investmentprozess und externe Fondsratings. Ein Anlageschwerpunkt liegt dabei neben Anlagen mit hohem Wertsteigerungspotenzial auch auf Anlagen mit weniger hohem Wertsteigerungspotenzial, die typischerweise nur begrenzten Wertschwankungen unterliegen.

In den zwölf Monaten bis Ende September 2024 erzielte der Fonds Champions Select Balance einen Wertzuwachs von 15,2% je Anteil (LC-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Das Portfeuille war insgesamt global ausgerichtet, wobei Aktienengagements den Anlageschwerpunkt bildeten und gegenüber festverzinslichen Wertpapieren übergewichtet waren. Die

Champions Select Balance

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE000DWS2W22	15,2%	4,3%	21,6%
Klasse LD	DE000DWS3GC4	15,2%	13,9% ¹⁾	–
Klasse VC	DE000DWS2W30	15,2%	4,3%	21,6%
Klasse VD	DE000DWS3EE5	15,2%	1,4% ²⁾	–

¹⁾ Klasse LD aufgelegt am 1.9.2022

²⁾ Klasse VD aufgelegt am 3.1.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2024

Investitionen in Aktien deckten unterschiedliche Regionen und Sektoren ab, zum Beispiel Immobilienaktien oder Aktien von Infrastrukturunternehmen. Besonderes Gewicht wurde im Jahresverlauf auf Aktien aus Schwellenländern und auch auf Nebenwerte gelegt.

Im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere, der einen geringeren Teil des Portfolios darstellte, lag der Anlageschwerpunkt auf Rentenfonds mit hohen Renditerwartungen und erhöhtem Risiko. Hier kamen Anlagen in Staatsanleihen aus Schwellenländern zum Einsatz, aber auch Unternehmensanleihen niedriger Bonität, sogenannte High Yield Bonds. Darüber hinaus waren zur Risikoreduktion regelmäßig auch Staatsanleihen aus entwickelten Ländern sowie Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status im Portfeuille enthalten.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2024 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierende Konflikt im Nahen

Osten sowie der sich verschärfende Machtkampf zwischen den USA und China. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf eine weltweit schwächelnde Konjunktur mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die zuvor noch hohe Inflation ließ im Geschäftsjahresverlauf in den meisten Ländern spürbar nach. Angesichts des nachlassenden Preisauftriebs beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende September 2024 in zwei Schritten von 4,50% p.a. auf 3,65% p.a., die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen um einen halben Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,75 – 5,00% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im zurückliegenden Jahr bis Ende September 2024 spürbare, teils kräftige Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Unterstützt wurde diese Entwicklung u.a. durch den nachlassen-

den Preisauftrieb sowie einer aufkommenden Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende Kursrallye aus.

Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralnotenbanken kam es im Berichtszeitraum an den internationalen Bondmärkten unter Schwankungen zu merklichen Renditerückgängen, begleitet von spürbar gestiegenen Anleihekursen. Corporate Bonds profitierten zudem von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Im Berichtszeitraum konnten alle Anlageklassen des Portfolios positive Beiträge zur Fondsentwicklung leisten: Anleihen aus Schwellenländern und Unternehmensanleihen wiesen einstellige positive Wertentwicklungen auf, Aktien mehrheitlich zweistellige Zuwächse. Starke Kursgewinne konnten global investierende Aktienfonds sowie Aktienfonds, die in den USA investieren, verzeichnen. Aber auch Aktienfonds mit europäischen oder japanischen Aktien oder solche, die in Schwellenländer investieren, lagen deutlich im Plus.

Während fast alle Investmentfonds den Berichtszeitraum mit einem positiven absoluten Ergebnis abschließen konnten, blieben doch einige Anlageklassen relativ hinter dem breiten Aktienmarkt zurück. Infrastrukturanlagen oder Aktien von kleinen und mittleren Unter-

Champions Select Balance

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE000DWS2W22
	LD	DE000DWS3GC4
	VC	DE000DWS2W30
	VD	DE000DWS3EE5
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	DWS2W2
	LD	DWS3GC
	VC	DWS2W3
	VD	DWS3EE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	LD	EUR
	VC	EUR
	VD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	20.9.2018
	LD	1.9.2022
	VC	20.9.2018
	VD	3.1.2022
Ausgabeaufschlag	LC	4% p.a.
	LD	4% p.a.
	VC	Keiner
	VD	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	VC	Thesaurierung
	VD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LC	1,5% p.a.
	LD	1,5% p.a.
	VC	1,5% p.a.
	VD	1,5% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	LD	Keine
	VC	EUR 400.000
	VD	EUR 400.000
Erstausgabepreis	LC	EUR 100 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	LD	Anteilwert der Anteilklasse Champions Select Balance LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD.
	VC	EUR 100
	VD	Anteilwert der Anteilklasse Champions Select Balance VC am Auflegungstag der Anteilklasse VD

nehmen legten eher unterdurchschnittlich zu.

Bei festverzinslichen Wertpapieren waren die größten Gewinne in den Anlageklassen zu verzeichnen, die erhöhtes Risiko aufwiesen.

Aber auch Staats- und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status konnten positiv zum Gesamtergebnis beitragen.

Dämpfend auf das Anlageplus des Fonds wirkten die durch die

Anlage in Zielfonds, die in den USA investieren, bedingten US-Dollarpositionen. Grund hierfür war die Schwäche des US-Dollar gegenüber dem Euro.

Auslagerung des Portfoliomanagements

Mit Wirkung zum 1. September 2024 wurde das Portfoliomanagement an die Meritum Capital Managers GmbH übertragen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Anteilen an inländischen Zielfonds.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresbericht

Champions Select Balance

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile:		
Aktienfonds	312.438.490,03	44,05
Rentenfonds	252.393.128,22	35,58
Indexfonds	113.890.566,60	16,05
Summe Investmentanteile:	678.722.184,85	95,68
2. Derivate	911.589,95	0,13
3. Bankguthaben	30.545.406,26	4,31
4. Sonstige Vermögensgegenstände	27.329,23	0,00
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	29.233,13	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-605.424,37	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-251.835,05	-0,04
III. Fondsvermögen	709.378.484,00	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Champions Select Balance

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Investmentanteile						678.722.184,85	95,68	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						278.451.036,36	39,25	
DWS ESG Qi LowVol Europe MFC (DE000DWS2MS0) (0,400%)	Stück	69.765		7.924	EUR	11.976.557,55	1,69	
DWS European Opportunities TFC (DE000DWS2NN9) (0,800%)	Stück	33.775		6.463	EUR	17.246.866,00	2,43	
DWS Invest CROCI Euro IC (LU1769937829) (0,500%)	Stück	21.082		7.670	EUR	8.346.363,80	1,18	
DWS Invest Euro Corporate Bonds IC (LU0982748476) (0,400%)	Stück	275.507	3.677	30.813	EUR	32.487.785,44	4,58	
DWS Invest Euro High Yield Corporates IC (LU1054331407) (0,450%)	Stück	201.738		83.797	EUR	25.255.580,22	3,56	
DWS Invest Latin American Equities IC (LU1571394011) (0,500%)	Stück	21.214			EUR	3.805.579,46	0,54	
DWS Qi European Equity FC5 (DE000DWS1767) (0,500%)	Stück	77.534	7.709	6.963	EUR	201.6200	15.632.405,08	2,20
DWS Vermögensbildungsfonds I ID (DE000DWS16D5) (0,600%)	Stück	68.298		29.357	EUR	310,3500	21.196.284,30	2,99
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRM3P5) (0,080%)	Stück	281.449	99.298	35.838	EUR	55,0280	15.487.575,57	2,18
Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF 1C (LU0274209237) (0,020%)	Stück	115.012	21.792	159.704	EUR	91,9500	10.575.353,40	1,49
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C (LU0274209740) (0,100%)	Stück	120.838	5.915	48.986	EUR	75,1320	9.078.800,62	1,28
DWS Invest Asian Bonds USD IC (LU1589659504) (0,400%)	Stück	276.766	9.352	49.952	USD	128,2700	31.684.390,04	4,47
DWS Invest CROCI US Dividends USD IC (LU1769942589) (0,500%)	Stück	20.594		22.705	USD	399,8400	7.349.105,23	1,04
DWS Invest Global Infrastructure USD IC250 (LU2046587650) (0,350%)	Stück	165.247		22.672	USD	135,9400	20.048.799,30	2,83
DWS Invest Global Real Estate Securities USD ID (LU1445759035) (0,600%)	Stück	135.202		37.595	USD	98,3400	11.866.450,69	1,67
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1D (LU2009147757) (0,010%)	Stück	3.247.302	4.402.881	1.155.579	USD	12,5640	36.413.139,66	5,13
Gruppenfremde Investmentanteile						400.271.148,49	56,43	
BlackRock Fd.In.Dublin F.-iShares Ultra H.Qu.E.Go. (IE00B4XCK338) (0,100%)	Stück	948.920	948.920		EUR	11,2370	10.663.014,04	1,50
BlueBay Funds SICAV - Inv Gr. Euro Gv. Bd.-Q EUR (LU1170327958) (2,000%)	Stück	271.201	293.000	21.799	EUR	106,3800	28.850.362,38	4,07
Colum Thre (Lux) I - CT Amer Smal Co. EUR (LU2595961819) (1,290%)	Stück	1.461.910	1.714.714	252.804	EUR	11,6840	17.080.952,51	2,41
Columbia Thredle (Lux) I - CT (Lux)GSC (LU1978681556) (0,550%)	Stück	997.876		198.838	EUR	15,5645	15.531.441,00	2,19
Comgest Growth Europe Compounders SEA EUR (IE0004HHNTO4) (0,450%)	Stück	938.124	938.124		EUR	11,6400	10.919.763,36	1,54
Franklin Temp. IF-Frank. Eur. Tot. Ret. S EUR Acc. (LU2216205182) (1,150%)	Stück	3.597.026	719.830	396.660	EUR	9,7700	35.142.944,02	4,95
iShares Eur-Government Bond 20 yr Target Durr ETF (IE00BSKRJX20) (0,150%)	Stück	2.737.220	2.737.220		EUR	3,8300	10.483.552,60	1,48
Jh-J.H.Pan Europ. G2Eo (LU1136954127) (0,000%)	Stück	1.581.750		941.709	EUR	9,0910	14.379.689,25	2,03
JPMorgan IF-Europe Select Equity Fund - ACC EUR (LU0247995813) (0,650%)	Stück	61.430	72.447	11.017	EUR	319,2600	19.612.141,80	2,76
PIMCO Funds:Glbl Inv Series-Eur Bd Fd (Inst.EO CI) (IE0004931386) (0,460%)	Stück	1.386.983	370.416	148.675	EUR	23,9200	33.176.633,36	4,68
RCGF SICAV-Robeco QI European Cons. Equities I EUR (LU0312333569) (0,600%)	Stück	32.237		21.649	EUR	249,3200	8.037.328,84	1,13
T. Rowe Price-Gl. Foc. Gr. Eq. Fd. I10 EUR Acc. (LU1960395389) (0,750%)	Stück	410.654		266.301	EUR	20,8000	8.541.603,20	1,20
The Independent UCITS Jpn Fund Euro (LU2261203785) (0,500%)	Stück	66.353	66.353		EUR	158,3250	10.505.338,73	1,48
Aviva Investors SICAV - Emerging Markets Bond Fund (LU2677537925) (0,000%)	Stück	263.025	31.896	46.560	USD	115,8055	27.185.253,53	3,83
Barings Umbr.-Bar. Em. M. Sov. D. Fd. A USD Acc. (IE00BYXWSX94) (0,250%)	Stück	194.556		56.504	USD	157,8000	27.400.541,57	3,86
Dodge & Cox Worldwide Gl. Stock USD D (IE00B54PRV58) (0,600%)	Stück	414.751		222.725	USD	38,5000	14.251.339,64	2,01
Fidelity Funds Asian-Special Situations Fd.USD Acc (LU2038752825) (0,600%)	Stück	830.102	217.092	444.352	USD	13,0200	9.646.060,10	1,36
GS Em.Markets CORE Equity Portf. I Close Acc. USD (LU0313358250) (0,650%+)	Stück	537.683	173.658	272.423	USD	23,9400	11.488.358,27	1,62

Champions Select Balance

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Hsbc-Gl Inf.Eq. Spcdla (LU2775022325) (0,300%)	Stück	1.653.944	1.745.000	91.056	USD 11,4230	16.861.977,16	2,38	
InvescolM S&P 500 UCITS ETF Acc. (IE00B3YCGJ38) (0,050%)	Stück	21.110	21.110		USD 1.124,6500	21.189.130,71	2,99	
JPM Investment Funds SICAV-US Select Eq.Fd.USD Acc (LU1727362110) (0,400%)	Stück	90.410		54.573	USD 245,2900	19.792.644,83	2,79	
Nomura Funds Ireland-US High Yield Bond Fd.USD Acc (IE00E0XJ487) (0,000%)	Stück	106.647	6.004	165.482	USD 117,7702	11.209.637,66	1,58	
Schroder ISF-EM Equity Alpha USD (LU2654720361) (1,000%)	Stück	97.841	97.841		USD 125,9016	10.994.099,20	1,55	
Trp-Ustreeq ldl (LU2648078678) (0,130%)	Stück	658.902	682.578	23.676	USD 12,4600	7.327.340,73	1,03	
Summe Wertpapiervermögen						678.722.184,85	95,68	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Devisen-Derivate							911.589,95	0,13
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
USD/EUR 75,00 Mio.							911.589,95	0,13
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							30.545.406,26	4,31
Bankguthaben							30.545.406,26	4,31
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	26.301.870,33			% 100	26.301.870,33	3,71	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britische Pfund	GBP	9.772,81			% 100	11.703,26	0,00	
Japanische Yen	JPY	2.236.573,00			% 100	14.004,40	0,00	
US Dollar	USD	4.725.865,68			% 100	4.217.828,27	0,59	
Sonstige Vermögensgegenstände							27.329,23	0,00
Zinsansprüche	EUR	27.329,23			% 100	27.329,23	0,00	
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							29.233,13	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-605.424,37	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-605.424,37			% 100	-605.424,37	-0,08	
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-251.835,05	-0,04
Fondsvermögen							709.378.484,00	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile								
Stück bzw. Whg.							Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert								
Klasse LC	EUR					134,01		
Klasse VC	EUR					134,02		
Klasse VD	EUR					133,94		
Klasse LD	EUR					133,92		
Umlaufende Anteile								
Klasse LC	Stück					1.831.734,598		
Klasse VC	Stück					3.273.362,097		
Klasse VD	Stück					117.438,000		
Klasse LD	Stück					70.896,164		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Champions Select Balance

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024

Britische Pfund	GBP	0,835050	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	159,705000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,120450	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)

Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C (LU0490618542) (0,050%)	Stück		371.402
--	-------	--	---------

Gruppenfremde Investmentanteile

ATLAS GloIn frst UCITS ICAV - ATLAS Glo Infra Fund (IE00BKTZQN06) (0,600%)	Stück		131.403
Bluebay Fds. - Investment Gr. Euro Govt. Bd I-EUR (LU0549539178) (0,500%)	Stück	51.297	180.354
Colum Thre (Lux) I - CT Amer Smal Co.EUR Acc (LU2005601161) (0,750%)	Stück		1.032.069
MFS Mer.-Eur.Research Fd. IS1 EUR Acc (LU1889970155) (0,670%)	Stück		67.510
Pictet - Japanese Equity (LU2592289560) (0,450%)	Stück		53.902
Allianz Global Inv.Op.-Allianz China A-Shares (LU2178609033) (0,740%)	Stück		6.070
Brown Adv. BA Beutel Goodman US Value Fund USD ACC (IE00086X1ART) (0,450%)	Stück		1.917.187
Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd USD (IE000546T7W0) (0,000%)	Stück	2.230.588	2.230.588
Brown Advisory US Sustainable Growth Fund USD Acc (IE00BG0R3256) (0,000%)	Stück		1.616.368
Schroder ISF EM EQ Alpha E USD (LU1747437546) (0,400%)	Stück		64.466

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000
--	------------------

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

USD/EUR	EUR	58.010
---------	-----	--------

Verkauf von Devisen auf Termin

USD/EUR	EUR	506.089
---------	-----	---------

Champions Select Balance

Anteilkategorie LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	110.721,35	
2. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	461.191,62	
3. Sonstige Erträge	EUR	42.378,46	
Summe der Erträge	EUR	614.291,43	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3.776,31	
davon:			
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.548,15	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.204.525,69	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-2.204.525,69	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16,23	
davon:			
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-16,23	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.208.318,23	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.594.026,80	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	15.516.313,58	
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.750.783,90	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	10.765.529,68	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
	EUR	9.171.502,88	
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	15.546.276,02	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10.872.111,73	
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	26.418.387,75	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	35.589.890,63	

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
	EUR		257.178.188,52
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-47.997.574,32	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	32.196.627,51	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-80.194.201,83	
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	699.246,82	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	35.589.890,63	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	15.546.276,02	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10.872.111,73	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	EUR		245.469.751,65

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.171.502,88	5,01
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	9.171.502,88	5,01

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	245.469.751,65	134,01
2023	257.178.188,52	116,37
2022	249.073.108,10	110,18
2021	245.178.196,76	128,48

Champions Select Balance

Anteilklasse VC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 197.873,37
2. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR 824.207,18
3. Sonstige Erträge	EUR 75.735,61
Summe der Erträge	EUR 1.097.816,16
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR -6.749,17
davon:	
Bereitstellungszinsen	EUR -2.766,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR -3.938.742,15
davon:	
Kostenpauschale	EUR -3.938.742,15
3. Sonstige Aufwendungen	EUR -28,99
davon:	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -28,99
Summe der Aufwendungen	EUR -3.945.520,31
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -2.847.704,15
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 27.729.592,08
2. Realisierte Verluste	EUR -8.490.244,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 19.239.347,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 16.391.643,29
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR 25.864.954,23
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR 18.166.910,51
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 44.031.864,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 60.423.508,03

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	426.507.428,48
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-48.765.928,90	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4.016.129,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-52.782.058,40	
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	519.987,64	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	60.423.508,03	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	25.864.954,23	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	18.166.910,51	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	438.684.995,25

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 16.391.643,29	5,01
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 16.391.643,29	5,01

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	438.684.995,25	134,02
2023	426.507.428,48	116,37
2022	415.953.762,38	110,18
2021	426.287.084,64	128,49

Champions Select Balance

Anteilkasse VD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7.094,99
2. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	29.551,37
3. Sonstige Erträge	EUR	2.715,54
Summe der Erträge	EUR	39.361,90

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-242,02
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-99,23
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-140.706,59
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-140.706,59
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1,04
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1,04
Summe der Aufwendungen	EUR	-140.949,65

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-101.587,75**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	994.260,29
2. Realisierte Verluste	EUR	-304.456,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	689.803,56

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **588.215,81**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	624.949,44
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	455.103,75

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.080.053,19**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.668.269,00**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	7.852.998,15
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-3.678,70
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	6.292.591,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	6.668.711,11
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-376.119,55
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-81.010,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.668.269,00
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	624.949,44
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	455.103,75

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **15.729.169,05**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 588.215,81	5,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -582.343,91	-4,96
III. Gesamtausschüttung	EUR 5.871,90	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	15.729.169,05	133,94
2023	7.852.998,15	116,35
2022	1.121.718,97	110,20
2021	-	-

Champions Select Balance

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.283,12
2. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	17.837,87
3. Sonstige Erträge	EUR	1.639,25

Summe der Erträge EUR **23.760,24**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-145,83
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-59,94
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-84.797,62
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-84.797,62
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,60
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,60

Summe der Aufwendungen EUR **-84.944,05**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-61.183,81**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	600.159,38
2. Realisierte Verluste	EUR	-183.775,94

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **416.383,44**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **355.199,63**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	247.583,23
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	190.952,97

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **438.536,20**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **793.735,83**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	2.445.261,10
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.260,76
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	6.362.243,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	7.644.654,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.282.411,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-105.412,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	793.735,83
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	247.583,23
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	190.952,97

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **9.494.568,05**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 355.199,63	5,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -351.654,82	-4,96
III. Gesamtausschüttung	EUR 3.544,81	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	9.494.568,05	133,92
2023	2.445.261,10	116,33
2022	9.365,33	110,18
2021	-	-

Champions Select Balance

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 66.620.575,55

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

65% MSCI All Country World Index, in EUR, 35% BBG Global Aggregate Corporate EUR Hedged Index vom 01.09.2024 bis 30.09.2024

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	80,576
größter potenzieller Risikobetrag %	87,707
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	82,713

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 30.09.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Net TR Index vom 01.10.2023 bis 31.08.2024

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	52,434
größter potenzieller Risikobetrag %	73,460
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	64,269

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 31.08.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC:	EUR 134,01
Anteilwert Klasse VC:	EUR 134,02
Anteilwert Klasse VD:	EUR 133,94
Anteilwert Klasse LD:	EUR 133,92

Umlaufende Anteile Klasse LC:	1.831.734,598
Umlaufende Anteile Klasse VC:	3.273.362,097
Umlaufende Anteile Klasse VD:	117.438,000
Umlaufende Anteile Klasse LD:	70.896,164

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,35% p.a.	Klasse VC 1,36% p.a.	Klasse VD 1,36% p.a.	Klasse LD 1,37% p.a.
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Champions Select Balance

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von Klasse LC 1,10% p.a. Klasse VC 1,10% p.a. Klasse VD 1,10% p.a. Klasse LD 1,10% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse VC 0,15% p.a. Klasse VD 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse VC 0,05% p.a. Klasse VD 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Champions Select Balance keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC weniger als 10% Klasse VC weniger als 10% Klasse VD weniger als 10% Klasse LD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4.753,60. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Champions Select Balance

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Champions Select Balance

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Champions Select Balance

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Champions Select Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,
Luxemburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2024

DWS Investment GmbH

60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

